zum 01. Kreis- und Strategieausschuss am 14.07.2014, TOP 5 ö
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg Ebersberg, 03.07.2014
Az. SFC / Haushalt / Einführung Zuständig: Frau Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Vorgesehene Beratungsreihenfolge
Kreis- und Strategieausschuss am 14.07.2014, Ö

Einführung in das Teilbudget des Kreis- und Strategieausschusses

Sitzungsvorlage 2014/2131

I. Sachverhalt:

Der Kreishaushalt wird in Teilbudgets geführt. Jedem Fachausschuss ist ein Teilbudget zugeordnet, es wird vom Kreistag beschlossen und dem Fachausschuss zur Bewirtschaftung übertragen. Der Fachausschuss seinerseits beauftragt die ihm zugeordnete Verwaltung mit der Planung und Bewirtschaftung nach seinen Vorgaben und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets.

Der Kreis- und Strategieausschuss (KSA) hat dabei eine Doppelfunktion. Er verantwortet einerseits selbst ein Teilbudget, andererseits ist er für die strategische Vorbereitung des Eckwertebeschlusses des Kreistags zuständig.

Das Teilbudget des KSA ist im Kreishaushalt 2014 auf den „blauen Seiten“ von Seite 38 bis 55 abgebildet. In diesem Teilbudget finden sich die sog. „Fixkosten“ des Landratsamtes, also die Sachgebiete, die für das Funktionieren der Verwaltung und die Gestaltung der Rahmenbedingungen zuständig sind, insbesondere sind das die Abteilungsleitungen, die Finanzverwaltung und das Controlling, der Personalservice, die EDV, der Personalrat aber auch der Landrat und die Geschäftsführung des Kreistags. Hinzu kommt der Bereich der Energiewende (Energieagentur gemeinnützige GmbH i.G.) mit dem Klimaschutzmanager, da dieser wegen seiner Bedeutung dem Landrat zugeordnet wurde. Der große Bereich der Kreisklinik mit der gGmbH und dem Sondervermögen sind ebenfalls diesem Teilbudget zugeordnet.

In der Sitzung wird das Teilbudget von der Leiterin der Stabsstelle Finanzen und Controlling, Brigitte Keller, vorgestellt. Die Kreisräte werden gebeten, den Haushalt 2014 zur Sitzung bereitzuhalten.

Auswirkung auf Haushalt:

Der Kreis- und Strategieausschuss bewirtschaftet 14 % des konsumtiven Kreishaushalts in seinem Teilbudget, das sind 2014 insg. 6.512.051 € in der Ergebnisrechnung.

Darüber hinaus trägt der Kreis- und Strategieausschuss Verantwortung für 6.532.711 € Investitionen, das sind 34 % aller Investitionen im Kreishaushalt. Die Investitionen fließen fast vollständig in die Kreisklinik.

Ein Beschluss ist nicht zu fassen, der KSA wird um Kenntnisnahme gebeten.

II. Beschlussvorschlag:

Keiner

gez.

Frau Brigitte Keller